

Einfache Anfrage SVP-Fraktion:**«Folgen der massiven Zuwanderung für Infrastruktur, Umwelt und öffentliche Leistungen im Kanton St.Gallen**

Die Bevölkerung der Schweiz und damit auch jene des Kantons St.Gallen ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Der hauptsächliche Treiber dieser Entwicklung ist die massive Zuwanderung. Das Bevölkerungswachstum wirkt sich zunehmend auf zentrale Bereiche wie Infrastruktur, Verkehr, Energieversorgung, Raumplanung und Bildung aus.

Engpässe zeigen sich bei der Verkehrsinfrastruktur und es gibt steigenden Bedarf an Schulraum sowie wachsende Anforderungen an Energieversorgung und Raumplanung. Gleichzeitig verschärft die zunehmende Siedlungsentwicklung die Belastung von Landschaft und Umwelt.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich für den Kanton St.Gallen zahlreiche Herausforderungen aufgrund der mittel- und langfristigen Auswirkungen des Bevölkerungswachstums, das die Leistungsfähigkeit des Kantons und der Gemeinden zu überfordern droht.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche zusätzlichen Investitionen in Infrastruktur insbesondere in den Bereichen Verkehr, Schulen, Energieversorgung sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen wären im Kanton St.Gallen bei einer weiterhin stark wachsenden Bevölkerung erforderlich?
2. Wie hat sich die Siedlungsfläche im Kanton St.Gallen in den letzten zwei Jahrzehnten entwickelt und in welchem Zusammenhang steht diese Entwicklung mit dem Bevölkerungswachstum?
3. Wie hat sich der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund im Kanton St.Gallen in den letzten zwanzig Jahren entwickelt und welche zusätzlichen Kosten entstehen für Kanton und Gemeinden im Bildungswesen aufgrund steigender Schülerzahlen infolge der Zuwanderung?
4. Inwiefern gefährdet das anhaltende Bevölkerungswachstum die Erreichung der kantonalen Energie und Klimaziele sowie die langfristige Versorgungssicherheit?
5. Wie hat sich die Verkehrsbelastung im Kanton St.Gallen in den vergangenen zwanzig Jahren entwickelt, und mit welchen zusätzlichen Belastungen ist bei anhaltend hoher Zuwanderung zu rechnen?»

26. März 2026

SVP-Fraktion